

Münsingen 2030 – Mindestdichten Baulandreserven

Min. GFZo bei Beanspruchung Kulturland im Ortsteil Münsingen: 0.7

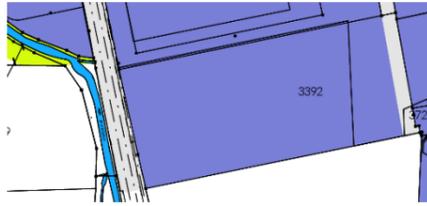
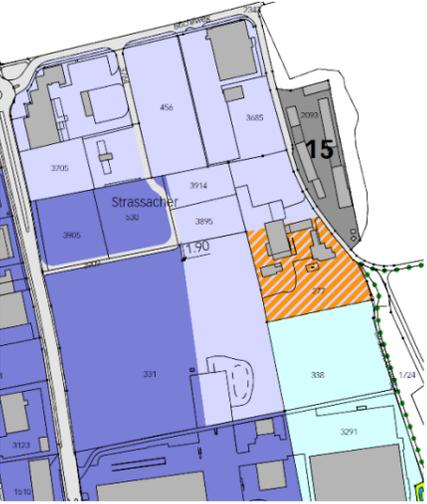
Min. GFZo gem. kant. Richtplan im Ortsteil Münsingen: 0.6

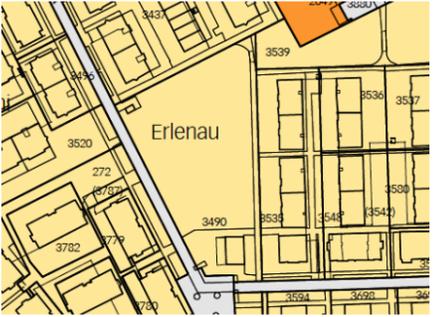
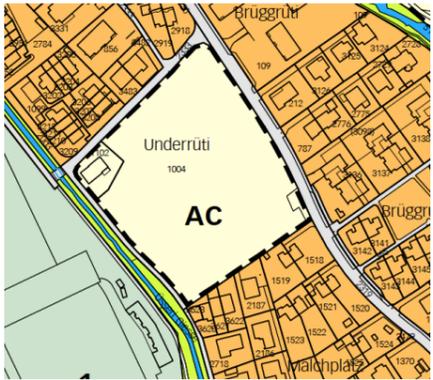
Min. GFZo bei Beanspruchung Kulturland in den Ortsteilen Trimstein und Tägertschi: 0.5

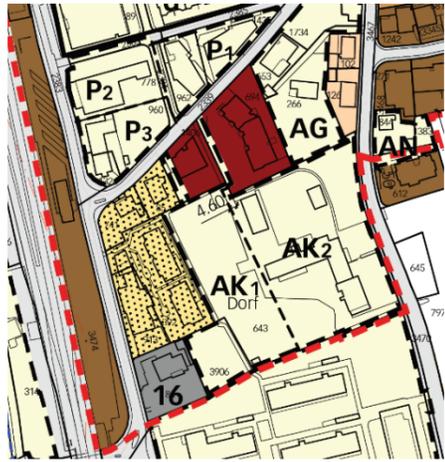
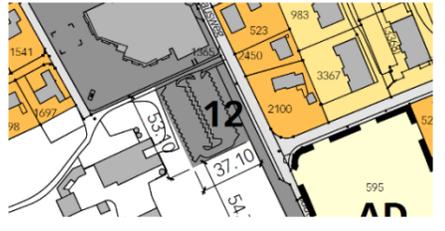
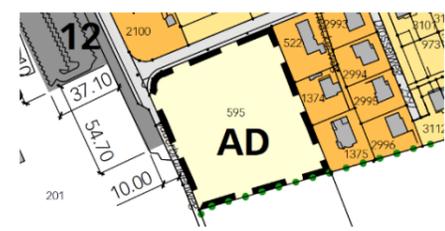
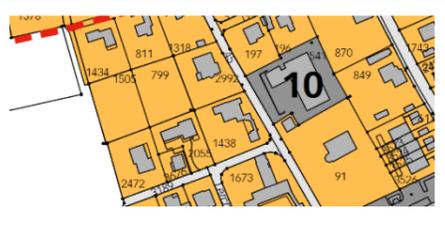
Min. GFZo gem. kant. Richtplan in den Ortsteilen Trimstein und Tägertschi: 0.45

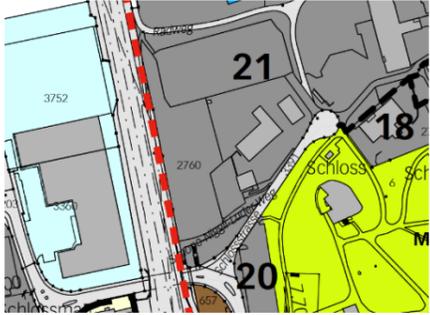
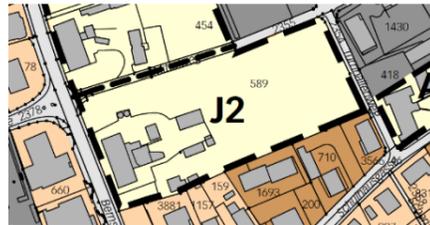
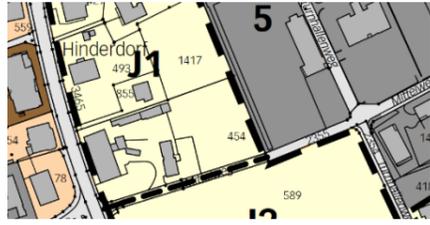
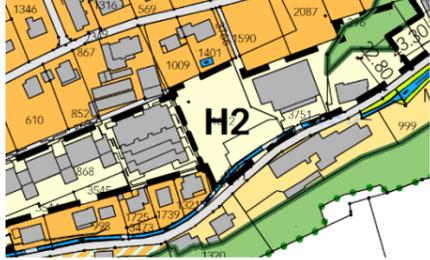
Gemäss Art. 14 Abs. 1 LBV umfassen die landwirtschaftlichen Nutzflächen die einem Betrieb zugeordneten Flächen (Bewirtschaftungseinheiten gem. Karte «Landwirtschaftliche Kulturen» im Geoportal).

Kulturland wiederum wird gem. Art. 11a Abs. 1 als Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche definiert. D.h. als Kulturland können per Definition nur Flächen bezeichnet werden, die einem Betrieb zugeordnet sind (Eigentum oder Pacht).

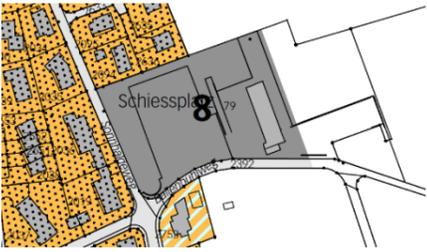
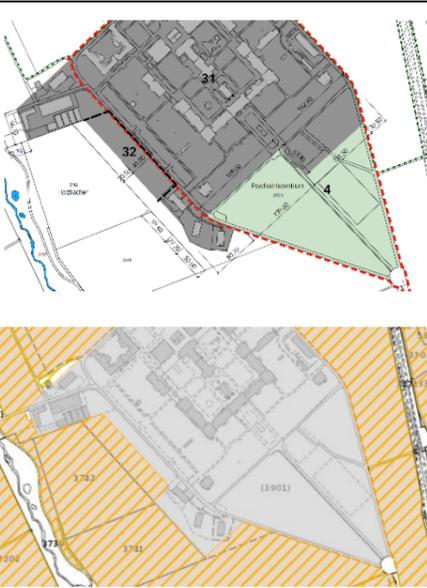
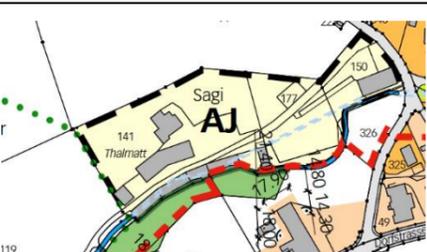
Nr.	Parzellen-Nr.	Zonenzuordnung	Ausschnitt Zonenplan	Fläche Baulandreserve (gerundet)	Bemerkungen	Massnahme
Ortsteil Münsingen						
1	2399	– Arbeitszone IV		4'500 m ²	– Min. ÜZ 0.4 – Rasenfläche	– Keine Massnahmen, Mindestdichte im GBR geregelt.
2	3392	– Arbeitszone IV		9'000 m ²	– Min. ÜZ 0.4	Keine Massnahmen, Mindestdichte im GBR geregelt.
3	331 338 3905 530 3895 3914 3705 456	– Arbeitszone III, IV		19'000 m ² 6'400 m ² 2'800 m ² 3'300 m ² 1'600 m ² 1'500 m ² 1'700 m ² 5'000 m ²	– Min. ÜZ 0.4	– Keine Massnahmen, Mindestdichte im GBR geregelt.

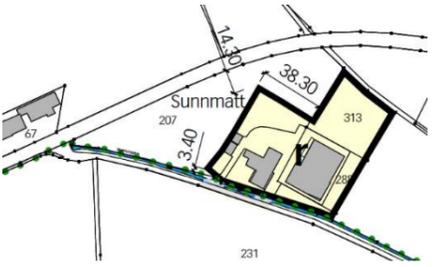
Nr.	Parzellen-Nr.	Zonenzuordnung	Ausschnitt Zonenplan	Fläche Bau-landreserve (gerundet)	Bemerkungen	Massnahme
4	Teilparzelle Nr. 3490	– Zone Erhaltung ZE		4'000 m ²	– Rasenspielfeld zur Überbauung Erlenau	– Keine Massnahme
5	1004	– ZPP AC «underrüti»		13'835 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Gem. ZPP min. GFZo 1.0 – Parzelle wird heute für Familiengärten genutzt 	– Keine Massnahme, Mindestdichte im GBR geregelt.
6	2532 744	– ZPP AF «Im Stock»		8'900 m ²	– Gem. ZPP min. GFZo 0.7	– Keine Massnahme, Mindestdichte im GBR geregelt.

Nr.	Parzellen-Nr.	Zonenzuordnung	Ausschnitt Zonenplan	Fläche Bau-landreserve (gerundet)	Bemerkungen	Massnahme
7	643 3906	– ZPP AK1 «Dorf»		5'900 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Gem. ZPP min. GFZo 0.9 – Heute Rasenfläche Loryheim 	– Keine Massnahme, Mindestdichte im GBR geregelt.
8	201	– ZöN 12 Spitalparkplatz		1'900 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Spitalparkplatz – Oberirdische Bauten sind untersagt. 	– Keine Massnahme
9	595	– ZPP AD «Schönbrunne»		6'660 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Gem. ZPP min. GFZo 0.7 – Heute landwirtschaftlich genutzte Fläche. 	– Keine Massnahme, Mindestdichte im GBR geregelt.
10	3216	– ZPP AE «Höchiacher»		3'600 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Gem. ZPP min. GFZo 0.7 – Heute landwirtschaftlich genutzte Fläche. 	– Keine Massnahme, Mindestdichte im GBR geregelt.
11	1505 799	– Wohnzone W2		1'950 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Min. GFZo 0.5 – Heute als Garten genutzte Fläche. 	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Massnahme. – Die für diesen Ort verträgliche Mindestdichte (Einordnung in die Siedlungsstruktur und das Ortsbild) ist im GBR geregelt.

Nr.	Parzellen-Nr.	Zonenzuordnung	Ausschnitt Zonenplan	Fläche Bau-landreserve (gerundet)	Bemerkungen	Massnahme
12	75	– Wohnzone W2		1'890 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Min. GFZo 0.5 – Heute Wiese. 	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Massnahme – Die für diesen Ort verträgliche Mindestdichte (Einordnung in die Siedlungsstruktur und das Ortsbild) ist im GBR geregelt.
13	2760	– ZöN 21 Gemeindesaal mit Restaurant, Werkhof, Jugendhäuser, Kinderspielplatz, öffentlicher Parkplatz, Energiezentrale		2'590 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Heute Wiese hinter dem Werkhof. – Baupolizeiliche Masse der Mischzone Kern Erhaltung MKE (Orientierung an der bestehenden Bebauungsstruktur, Erhalt der bestehenden Quartier- und Aussenraumstruktur sowie Gebäudetypologie). – Bauliche Massnahmen nur unter Berücksichtigung der Inventarobjekte und des geschützten Baumbestands. – Ergänzungsbauten Werkhof sind nur 1-geschossig zulässig. – Lage im Ortsbildschutzgebiet, angrenzend an Schloss (ISOS). 	– Keine Massnahme
14	589	– ZPP J2 «Hinterdorf»		7'690 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Gem. ZPP min. GFZo 0.5, max. 4 VG – Heute Hostet. – Lage im Ortsbild- und Baumschutzgebiet. – Inventarobjekte im Perimeter. – Schaffung eines grosszügigen begrünten öffentlichen Aussenraums. 	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Massnahme – Q-Verfahren zur Ermittlung der für diesen Ort aus ortsbaulicher Sicht angemessenen Dichte.
15	454	– ZPP J1 «Hinterdorf»		2'285 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Gem. ZPP min. GFZo 0.6, max. 4 VG – Heute Hostet und Garten. – Lage im Ortsbild- und Baumschutzgebiet. – Inventarobjekte im Perimeter. 	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Massnahme – Q-Verfahren zur Ermittlung der für diesen Ort aus ortsbaulicher Sicht angemessenen Dichte.
16	1612	– ZPP H2 «Rosenweg»		1'990 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Wird aktuell überbaut. – AZ gem. UeO zwischen 0.6 und 0.8 	– Keine Massnahme

Nr.	Parzellen-Nr.	Zonenzuordnung	Ausschnitt Zonenplan	Fläche Bau- landreserve (gerundet)	Bemerkungen	Massnahme
17	562	– UeO p «Gartenpflanzen Daep»		Kulturland innerhalb Bauzone: 10'940 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – UeO wurde auf der Grundlage eines Q-Verfahrens erarbeitet. – Im Rahmen des Q-Verfahrens wurde auf eine möglichst flächensparende und effiziente Anordnung der Bauten und Anlagen geachtet. – Gem. UeO Bereich für intensive landwirtschaftliche Nutzung: <ul style="list-style-type: none"> - max. Gesamthöhe 9.50 m - Grenz- und Gebäudeabstände sowie Gebäudelänge arealintern frei - min. Grenzabstand zur W2: 5 m und – Bereich für W2 (min. GFZo 0.6) – Kulturlandflächen umfassen Bereiche der bodenabhängigen und bodenunabhängigen Produktion, Verkaufs- und Umschlagsflächen, mobile Schattierungs- und Frostschutzmassnahmen, standortgebundene technische Anlagen. – Gem. kant. Geoportal einer Bewirtschaftungseinheit zugeordnet. 	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Massnahme – Nachführung/Bereinigung kant. Kulturlandkarte
18	2660	– W2		2'700 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Min. GFZo 0.5 – Heute Produktionsfläche Gärtnerei 	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Massnahme – Die für diesen Ort verträgliche Mindestdichte (Einordnung in die Siedlungsstruktur und das Ortsbild) ist im GBR geregelt.

Nr.	Parzellen-Nr.	Zonenzuordnung	Ausschnitt Zonenplan	Fläche Bau-landreserve (gerundet)	Bemerkungen	Massnahme
19	79	– ZöN 8 Schützenhaus, Zivilschutzanlage, Truppenunterkunft, Parkplatz		2'900 m ²	– Baupolizeiliche Masse der W2 (min. GFZo 0.5) – «Abstandsgrün» zum Sonnhaldeweg und zur angrenzenden W2, Parkplatz.	– Keine Massnahme
20	3625	– ZöN 3 Friedhof und Abdankungshalle		6'260 m ²	– Baupolizeiliche Masse der W2 (min. GFZo 0.5) – Heute teilweise Friedhof (Gräber), teilweise Wiese. – Strategische Reserve Friedhof.	– Keine Massnahme
21	5	– ZöN 32 Provisorien für Psychiatriezentrum		3'400 m ²	– Strategische Reserve PZM. – Oberirdische Bauten im Rahmen der Zweckbestimmung mit beschränkter Nutzungsdauer (temporäre Einzonung). – ISOS national.	– Keine Massnahme
Ortsteil Tägertschi						
22	141	– ZPP AJ		2'000 m ²	– Gem. ZPP min. GFZo 0.6 – Heute landwirtschaftlich genutzte Fläche.	– Keine Massnahme

Nr.	Parzellen-Nr.	Zonenzuordnung	Ausschnitt Zonenplan	Fläche Bau-landreserve (gerundet)	Bemerkungen	Massnahme
23	313	– UeO r «Sonn matt»		1'530 m ²	<ul style="list-style-type: none"> – Die UeO sieht eine AZ von ca. 0.6¹ vor (bei einem Umrechnungsfaktor 1.1 ca. GFZo 0.66). – UeO sieht im Bereich der Parzelle Nr. 313 Fahrbereich/Anlieferung, Bereich für gemeinschaftliche Nutzung sowie Baufeld 2 vor. – Die Bereiche für gemeinschaftliche Nutzung sind integrierender Bestandteil der UeO. Sie gliedern die Überbauung und bilden einen fließenden Übergang zur Landwirtschaftszone. – Baufeld 2 ist für die Erstellung einer neuen Werkhalle mit Büros im Umfang von max. 700 m² BGF vorgesehen. – Heute UeO teilweise umgesetzt, teilweise noch landwirtschaftlich genutzte Fläche. 	– Keine Massnahme

¹ Die UeO umfasst eine Fläche von runda. 5'500 m². Gem. Art. 5 UeO ist insgesamt eine max. BGF von 3'500 m² möglich. >>AZ ca. 0.6